

DVGW

DVGW-RegelwerkNews Nr. 12/14

Regelwerknews Gas

Neuerscheinungen

G 100 Entwurf "Qualifikationsanforderungen an Sachverständige für Energieanlagender Gasversorgung"

Ausgabe 12/14, EUR 22,71 für DVGW-Mitglieder, EUR 30,29 für Nicht-Mitglieder

Mit Inkrafttreten der novellierten Verordnung über Gashochdruckleitungen (GasHDrLtGv) im Mai 2011 wurden die Anforderungen an die Qualifikation und Unabhängigkeit von Sachverständigen als Voraussetzung für eine behördliche Anerkennung an die Vorgaben der europäischen Rechtssetzung angepasst. Konformitätsbewertungsstellen, die Personen für die Überprüfung der technischen Sicherheit von Gashochdruckleitungen nach der GasHDrLtGv zertifizieren (Zertifizierungsstellen) oder Inspektionsstellen für die Überprüfung der technischen Sicherheit von Gashochdruckleitungen nach GasHDrLtGv unterliegen nunmehr der Akkreditierung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS).

Mit dem Vorliegen der neuen rechtlichen und formalen Randbedingungen wurde das DVGW-Arbeitsblatt G 100 "Qualifikationsanforderungen an DVGW-Sachverständige der Gasversorgung" vom März 2005 überarbeitet, um den hieraus resultierenden Anforderungen und den zwischenzeitlich im DVGW-Regelwerk vorgenommenen Änderungen Rechnung zu tragen. Das erste Beiblatt zu diesem Arbeitsblatt "Qualifikationsanforderungen an DVGW-Sachverständige für Anlagen zur Aufbereitung und Einspeisung von Biogas in Erdgasnetze" vom April 2010 wurde dabei in das neue Arbeitsblatt aufgenommen. Ebenfalls mit aufgenommen wurden die Qualifikationsanforderungen an Sachverständige für den Korrosionsschutz - Passiver und kathodischer Korrosionsschutz (KKS), die bisher im DVGW-Arbeitsblatt GW 101 beschrieben waren.

Das nun im Entwurf vorliegende DVGW-Arbeitsblatt G 100 beschreibt die Qualifikationsanforderungen an Sachverständige, die auf Grundlage des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) die technische Sicherheit von Energieanlagen der Gasversorgung entsprechend den Anforderungen der Gashochdruckleitungsverordnung (GasHDrLtGv) und des DVGW-Regelwerks prüfen und beurteilen.

Die Aufgaben von Sachverständigen zur Überprüfungen der technischen Sicherheit von Rohrleitungen und Anlagen, die in den Geltungsbereich der GasHDrLtGv fallen, sind in eben diesen festgelegt und werden im Regelwerk weiter detailliert. Die Sachverständigen für die Überprüfung der technischen Sicherheit von Gashochdruckleitungen müssen von der zuständigen Behörde nach GasHDrLtGv anerkannt sein. Das DVGW-Arbeitsblatt G 100 beschreibt die zu erfüllenden Qualifikationsanforderungen als Voraussetzung für eine behördliche Anerkennung. Für Energieanlagen der Gasversorgung, die nicht in den Geltungsbereich der GasHDrLtGv fallen, gelten die Anforderungen des DVGW-Regelwerks auf Grundlage des EnWG unmittelbar. Eine behördliche Anerkennung des Sachverständigen ist nicht erforderlich. Gleichwohl sind die im DVGW-Arbeitsblatt G 100 beschriebenen Qualifikationsanforderungen zu erfüllen und nachzuweisen. Mit diesem Nachweis wird bestätigt, dass der Sachverständige für die in den einzelnen DVGW-Regelwerksdokumenten beschriebenen Prüfaufgaben und Beurteilungen qualifiziert ist.

Im Abschnitt 4 des DVGW-Arbeitsblattes werden die Aufgaben von Sachverständigen nach DVGW-Regelwerk und GasHDrLtGv im Überblick dargestellt. Konkrete Aufgaben von Sachverständigen im Zuge der Errichtung und Änderung sowie im Betrieb von Energieanlagen der Gasversorgung sind nach heutigem Stand in den DVGWA Arbeitsblättern G 213, G 265-1, G 462, G 463, G 466-1, G 466-2, G 472, G 487, G 491, G 492, G 496, G 497, G 498, G 651 und G 652 und im DVGW-Merkblatt G 265-3 festgelegt. Die für die jeweiligen Aufgaben und Tätigkeiten erforderlichen Kenntnisse werden auf Grundlage der Anforderungen der einzelnen DVGW-Regelwerksdokumente in Fachgebiete unterteilt. Nur wer seine Qualifikation für das jeweilige Fachgebiet nachgewiesen hat, darf Sachverständigentätigkeiten nach den zugehörigen DVGW-Regelwerksdokumenten



Neuerscheinungen

[G 100 Entwurf](#)

DIN-Normen

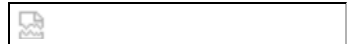
[DIN EN 30-2-1 Entwurf](#)

[DIN EN 88-2 Entwurf](#)

[DIN EN 125/A1 Entwurf](#)

[DIN EN 126/A1 Entwurf](#)

[DIN EN 12186](#)



Neuerscheinungen

[W 1000 Entwurf](#)

[W 213-2 Entwurf](#)

durchführen und bescheinigen. Die Fachgebiete selbst werden - mit Ausnahme der Unterteilungen in den Fachgebieten IV, VI und VIII - nicht weiter untergliedert. Die vorgenommenen Unterteilungen basieren auf unterschiedlichen Funktionseinheiten oder Werkstoffen, sodass unterschiedliche Kenntnisse erforderlich sind, um den Anforderungen der zugeordneten Regelwerke gerecht zu werden. Neu aufgenommen wurden die Voraussetzungen an die Aufrechterhaltung der Qualifikation, da aufgrund der Neufassung der GasHDrLtG nunmehr ein wiederkehrender Nachweis der Kompetenz des Sachverständigen erforderlich ist.

Einspruchsfrist: 31.03.2015

G 100 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

DIN-Normen

DIN EN 30-2-1 Entwurf "Haushalt-Kochgeräte für gasförmige Brennstoffe - Teil 2-1: Rationelle Energienutzung - Allgemeines"

Entwurf Dezember 2014, Preisgruppe 8, Deutsche Fassung FprEN 30-2-1:2014

Einsprüche bis 28. Januar 2015 an [fnh\(at\)din.de](mailto:fnh(at)din.de)

DIN EN 30-2-1 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

DIN EN 88-2 Entwurf "Sicherheits- und Regeleinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte - Teil 2: Druckregler für Eingangsdrücke über 50 kPa bis einschließlich 500 kPa und dazugehörigen Sicherheitseinrichtungen"

Entwurf Januar 2015, Preisgruppe 22, Deutsche Fassung prEN 88-2:2014

Einsprüche bis 12. Februar 2015 an [nhrs\(at\)din.de](mailto:nhrs(at)din.de)

DIN EN 88-2 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

DIN EN 125/A1 Entwurf "Flammenüberwachungseinrichtungen für Gasgeräte - Thermoelektrische Zündsicherungen"

Entwurf Januar 2015, Preisgruppe 5, Deutsche Fassung EN 125:2010/prA1:2014

Einsprüche bis 19. Februar 2015 an [nhrs\(at\)din.de](mailto:nhrs(at)din.de)

DIN EN 125/A1 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

DIN EN 126/A1 Entwurf "Mehrfachstellgeräte für Gasgeräte"

Entwurf Januar 2015, Preisgruppe 10, Deutsche Fassung EN 126:2012/prA1:2014

Einsprüche bis 5. Februar 2015 an [nhrs\(at\)din.de](mailto:nhrs(at)din.de)

DIN EN 126/A1 kaufen als [Papierversion](#) / [Pdf-Download](#)

DIN EN 12186 "Gasinfrastruktur - Gas-Druckregelanlagen für Transport und Verteilung - Funktionale Anforderungen"

Ausgabe Dezember 2014, Preisgruppe 17, Deutsche Fassung EN 12186:2014

DIN EN 12186 kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

Regelwerknews Wasser

Neuerscheinungen

W 1000 Entwurf "Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von

Trinkwasserversorgern"

Ausgabe 12/14, EUR 22,71 für DVGW-Mitglieder, EUR 30,29 für Nicht-Mitglieder

Vorwort

Dieses Arbeitsblatt wurde im Zuständigkeitsbereich des Technischen Komitee "Organisation und Management" erarbeitet. Es beschreibt die Anforderungen an Trinkwasserversorger im Bereich der öffentlichen Trinkwasserversorgung in Bezug auf deren Aufbau- und Ablauforganisation.

Wesentliche Voraussetzungen für die Einhaltung der gesetzlichen und technischen Forderungen sowie der kundenseitigen Qualitätsansprüche bei der Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Trinkwasser sind entsprechend leistungsfähige Einrichtungen, sach- und ordnungsgemäßer Betrieb, ausreichend qualifiziertes Personal, gut funktionierende Qualitätssicherungsmaßnahmen.

Die Anforderungen dieses Arbeitsblattes sind so gestaltet, dass sie sowohl bei Trinkwasserversorgern mit einfachen Organisationsstrukturen und geringem Personalbestand als auch bei Versorgern mit komplexen Organisationsstrukturen mit hohem Personalbestand angewendet werden können. Daraus resultiert je nach Trinkwasserversorger ein unterschiedlicher organisatorischer Aufwand. Die Umsetzung der Anforderungen dieses Arbeitsblattes ist somit an die spezifische Situation des Trinkwasserversorgers anzupassen.

Einspruchsfrist: 27.02.2015

W 1000 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

W 213-2 Entwurf "Filtrationsverfahren zur Partikelentfernung - Teil 2: Beurteilung und Anwendung von gekörnten Filtermaterialien"

Ausgabe 01/15, EUR 34,97 für DVGW-Mitglieder, EUR 46,63 für Nicht-Mitglieder

Das DVGW-Arbeitsblatt W 213-2 "Filtrationsverfahren zur Partikelentfernung - Teil 2: Beurteilung und Anwendung von gekörnten Filtermaterialien" wurde vom Projektkreis "Filtration" im Technischen Komitee "Wasseraufbereitungsverfahren" überarbeitet. Es erfolgte eine Aktualisierung des Arbeitsblattes in Bezug auf die in Deutschland eingesetzten Filtermaterialien und eine Anpassung an die Anforderungen der "Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasserverordnung 2001" und den europäischen Produktnormen. Für alle Filtermaterialien dieses Arbeitsblattes liegen europäische Normen vor. Die Vorgaben dieser Normen wurden berücksichtigt, sodass die Angaben dieses Arbeitsblattes mindestens den Minimalanforderungen der Normen genügen. In den Fällen, in denen in diesem Arbeitsblatt Produkte einer bestimmten, genau definierten Herkunft beschrieben werden, sind für verschiedene Parameter die tatsächlich auftretenden Schwankungsbreiten genannt, die enger als in den Normen genannte sein können. Grundsätzlich liegen die Werte jedoch in den Bereichen der Normen.

Das Arbeitsblatt gilt für gekörnte Filtermaterialien zur Partikelentfernung, die bei der Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser physikalisch und/oder chemisch wirken können, aber auch als Träger für Mikroorganismen dienen. Als Beurteilungsgrundlage nennt es Kenngrößen für die Auswahl von gekörnten Filtermaterialien und Materialkombinationen zur Partikelentfernung in der Wasseraufbereitung. Im Arbeitsblatt werden Prüfverfahren für die Materialkennwerte beschrieben und Hinweise zur Probenahme für die Bestimmung der Korngrößenverteilung gegeben. Es steht in einem engen Zusammenhang mit den DVGW-Arbeitsblättern W 213-1 und W 213-3.

Einspruchsfrist: 31.03.2015

W 213-2 kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)



Die Fachzeitschrift DVGW energie | wasser-praxis ist das Verbandsorgan des DVGW und offizieller Medienpartner.

Mit freundlichen Grüßen
DVGW-Hauptgeschäftsstelle

<http://www.dvgw.de>

Impressum | | © DVGW e.V 2014